

Niederschrift
über die 39. Sitzung des VII. Beirates für Menschen mit Behinderung
am Freitag, 11.07.2008, 15.00 Uhr,
in den Räumlichkeiten der Stiftung Drachensee (cafehof Kiel),
Hamburger Chaussee 334, 24113 Kiel

Beginn: 15.04 Uhr

Ende: 18.12 Uhr

Frau Kiel begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil

Im Rahmen des „Rotationsprinzips“ werden für die an der Sitzung nicht teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder aus den Selbsthilfeorganisationen und Vereinen mit Sitz im Gebiet der Landeshauptstadt Kiel Frau Ernst, Frau Stoeckicht, Herr Kulbarsch und Herr Uecker für die heutige Sitzung als stimmberechtigt festgestellt.

TOP 1

Genehmigung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 3 „Science Center“ entfällt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2008

Die Niederschrift wird genehmigt.

TOP 3

Science Center / aktueller Sachstand

verschoben auf die September-Sitzung

TOP 4

Beschlussvorlage „Barrierefreie Gebäude, Straßen, Plätze – Beschlussliste 2007 / 2008 – Bearbeitungsstand sowie Aufnahme weiterer Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 50.000 € für 2008“

Berichterstatter: Herr Warthenpfehl (Immobilienwirtschaft)

Folgende Posten der vorliegenden Liste werden erläutert:

Ziff. 3: Fortbildung/ Sensibilisierung städtischer Mitarbeiter

Ziff. 16: BZ Elmschenhagen / Theodor-Möller-Schule und Freiherr-vom-Stein-Schule
Anmerkung der Verwaltung: Die Kosten für die Erstellung der Gutachten für eine Sanierung waren

in der durch den Beirat für Menschen mit Behinderung beschlossenen Prioritätenliste enthalten.

Ziff. 22: Opernhaus

Ziff. 23: Schauspielhaus

Ziff. 26: Neues Rathaus / Eingang D

Ziff. 28 Verwaltungsgebäude Gaardener Ring

Ziff. 31: Forstbaumschule: Es soll zuerst eine barrierefrei zugängliche Toilettenanlage gebaut werden, bevor mit den Tiefbaumaßnahmen begonnen wird
(Zuwegung schaffen)

- Das Programm 2009 wird spätestens in der Oktober-Sitzung des Beirates zur Abstimmung vorgestellt.

Hinweise über die Liste hinaus:

- Der (häufig defekte und verschmutzte) Aufzug am Hölstentörn und der Aufzug im Sophienhof befinden sich in (privater) Hand der Firma Karstadt.

> *Herr Warthenpfehl wird die Zuständigen ansprechen.*

- Auf der Tagesordnung des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Gesundheit steht eine Geschäftliche Mitteilung, die eine Angelegenheit des Beirates für Menschen mit Behinderung betrifft. Die Beratungsfolge wurde nicht eingehalten, weshalb die anwesenden Mitglieder der Fraktionen den Tagesordnungspunkt an den Beirat für Menschen mit Behinderung verweisen wollen.

- Neues öffentliches WC an der Reventloubbrücke. Der Türeingang ist Ton in Ton mit der Farbe der Wände gehalten und für Sehbehinderte sehr schlecht bis gar nicht zu erkennen

> *Herr Warthenpfehl prüft den Sachstand und gibt eine Rückmeldung.*

- Das Kopfsteinpflaster auf den Hauptwegen in Kiel sollte nach und nach durch das Tiefbauamt ausgefugt werden.

- Der Rolliführer sollte in verschiedenen Sprachen herausgegeben werden. Die Mittel hierfür müssten eingeworben werden; *die Tourist-Information ist erneut auf den Online-Rolli-Führer hinzuweisen.*

TOP 5

Homepage des Beirates für Menschen mit Behinderung

Berichterstatterin: Frau Stoeckicht

Der Internetauftritt der Landeshauptstadt Kiel, der im Rahmen der Handlungsempfehlungen 2008 barrierearm gestaltet werden soll, umfasst ca. 2100 dynamische und statische Seiten, welche bisher von unterschiedlichen Personen programmiert wurden. Um nun ein einheitliches, barrierearmes System und eine bessere Benutzer-

freundlichkeit zu schaffen, müssen die gesamten Seiten überarbeitet werden. Es wurden bereits die Angebote entsprechender Firmen eingeholt. Die barrierearme Gestaltung der Homepage des Beirats für Menschen mit Behinderung übernimmt Frau Stoeckicht in Kooperation mit der Fachhochschule Kiel. Es wurden bereits die Navigationsleiste sowie inhaltlich die Vorstellung der Mitglieder überarbeitet. Die Seite ist nun kontrastreicher gestaltet und leichter mit der Tastatur zu bedienen. Eine Übersetzung (Unterlegung) der Homepage in Gebärdensprache ist angedacht.

TOP 6

Leitbild und Örtliche Teilhabepanung für Menschen mit Behinderung in der Landeshauptstadt Kiel / Vorschlag zur Erstellung einer Broschüre über (sportliche) Aktivitäten für Menschen mit Behinderung

Berichterstatter: Herr van Kann

Aus den konkreten Handlungsempfehlungen 2008 zum Leitbild der Landeshauptstadt Kiel ergibt sich der Arbeitsauftrag „Erstellen der Broschüre „Sportliche Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung“. Ein Konzeptentwurf wird vorgestellt. Informationen aus dem Amt für Sportförderung wurden durch die Verwaltung bereits eingeholt.

Weiterhin sind Schreiben an den Sportverband Kiel, den Landessportverband, das Sportforum der CAU Kiel, den Reha- und Sportverband mit Sitz in Schleswig und verschiedene weitere Verbände gesandt worden, mit der Bitte mitzuteilen, ob Behindertensport in dem jeweiligen Verein angeboten wird oder dort vor Ort etwas ganz Besonderes in diesem Bereich durchgeführt wird. Weiterhin ist angedacht, die Broschüre mit ansprechenden Fotos auflockern. Vorschläge aus dem Beirat sollten bitte per E-Mail (oder auf dem Postweg) an Herrn van Kann gesendet werden, damit diese eingearbeitet werden können und somit zu einer dem Leitbild entsprechenden Ausführung führen.

TOP 7

Berichte aus den Arbeitsgruppen

a) Barrierefreiheit bzw. „Events und Straßen“ und „Gebäude“

Es wird berichtet über die Themen der Sitzung vom 06.06.2008 und vom 04.07.2008 (die in den Räumlichkeiten der Volkshochschule Kiel statt fand).
Termin der nächsten Sitzung: 12.09.2008 in den Räumlichkeiten des Bürgerzentrums Saarbrückenstraße

b) Der öffentliche Nah- und Fernverkehr“

Die Ergebnisse aus den Themen der Sitzung vom 05.06.2008 und vom 03.07.2008 werden vorgestellt.

Termin der nächsten Sitzung: 04.09.2008

Der Beirat für Seniorinnen und Senioren der Landeshauptstadt Kiel bittet die Arbeitsgruppe um Überprüfung, ob die Schriftfarbe der Anzeigetafeln in Bussen auf eine besser sichtbare Farbe umgerüstet werden kann und ob die Ansage in den Bussen der KVG lauter und klarer gestellt werden kann.

c) Barrierefreiheit in den Köpfen und beim Umgang miteinander“

Mit Verweis auf die unter TOP 5 vorgestellte Arbeit an der Homepage des Beirates für Menschen mit Behinderung erfolgt nur noch der ergänzende Hinweis auf die zwischenzeitlich erfolgte Versendung der Informations-Blätter an die Kieler Schulen.

TOP 8

Mitteilung der Verwaltung

a) Feinstaubplaketten / Umweltzonen

Anhang 3 zu § 2 der „Verordnung zum Erlass und zur Änderung von Vorschriften über die Kennzeichnung emissionsarmer Kraftfahrzeuge“ (vom 10.10.2006):

§ 2 Absatz 1 - Ausnahmen von der Kennzeichnungspflicht:

Kraftfahrzeuge, mit denen Personen fahren oder gefahren werden, die außergewöhnlich gehbehinderte, hilflos oder blind sind und dies durch die nach § 3 Absatz 1 Nr. 1 bis 3 der Schwerbehindertenausweisverordnung im Schwerbehindertenausweis eingetragenen Merkzeichen „aG“, „H“ oder „Bl“ nachweisen.

b) „Leitbild und örtliche Teilhabeplanung“

Einrichtung eines Transportnotdienstes über den Not- und Fahrdienst für Menschen mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung (Merkzeichen „aG“):

Gemäß den Vorgaben im „Leitbild und der örtlichen Teilhabeplanung“, Handlungsempfehlungen 2008 bemüht sich die Verwaltung derzeit, einen Transportnotdienst einzurichten. Die bislang erarbeiteten Vorgaben werden zur Zeit durch das Rechtsamt der Landeshauptstadt Kiel geprüft.

TOP 9

Verschiedenes

a) Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit

Herr Wehner berichtet, dass er selbst zum Vorsitzenden im Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit gewählt wurde und Herr Huckriede (ehemaliges Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderung) zum Vorsitzenden im Bauausschuss.

Neuerung:

Die Ratsversammlung hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 12.06.2008 die Hauptsatzung neu beschlossen. Mit der Neufassung der Hauptsatzung wurde die Zusammensetzung / Anzahl der Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Gesundheit geändert beziehungsweise an die anderen Ausschüsse angepasst.

Ergebnis: Die bislang durch Behindertenverbände gestellten Mitglieder des Ausschusses für Belange der Kriegsoffer und Menschen mit Behinderung werden aus dem Kreis der Ausschussmitglieder gestellt, sofern sich bürgerliche Mitglieder (also nicht aus der Ratsversammlung) finden, die sozial erfahren sind. Die durch den Beirat für Menschen mit Behinde-

rung vorgeschlagenen (zusätzlichen) Ausschuss-Mitglieder wurden daher nicht berücksichtigt. Die Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderung (Frau Kiel) erhält jedoch grundsätzlich die Einladungen zu den jeweiligen Sitzungen - *Frau Kiel bittet die Verwaltung, dafür zu sorgen, dass die Einladungen wie im Rahmen der Mai-Sitzung beschlossen Herrn Kulbarsch und Herrn Terlinden zugesandt werden.*

b) Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein e. V.

Am Freitag, 04. Juli 2008 fand in Rendsburg zum Thema „Impulse für ein behindertenpolitisches Gesamtkonzept“ eine Veranstaltung statt.

c) (Neu-)Besetzung der Beratungsstelle für Hörgeschädigte im Amt für Familie und Soziales

Der Beirat bittet die Verwaltung, die (Neu-)Besetzung der Planstelle nach Ausscheiden von Frau Kaltenhäuser im Sinne des Beirates für Menschen mit Behinderung vorzunehmen.

d) Wahl des VIII. Beirates für Menschen mit Behinderung / Presseaufruf

Es wird angeregt, in den Presstext mit aufzunehmen, dass die Gruppe der hörbehinderten Menschen gerne vertreten werden sollte und Bewerbungen daher besonders erwünscht sind.

Als Abgabeschluss wird Anfang September vorgeschlagen.

Anmerkung der Verwaltung: Der Presstext war bereits am Samstag, 12.07.2008 in der KN, so dass die Vorschläge nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Die Abgabefrist wurde aber im Anschreiben an die Bewerber/innen mit 02.09.2008 (Eingang im Amt) angegeben. Darüber hinaus wurde diese Fristsetzung in die Homepage des Beirates für Menschen mit Behinderung aufgenommen.

e) Kieler Nachrichten

- Erneut sind in den Kieler Nachrichten Artikel zu finden, in denen von „Behinderten“ die Rede ist und nicht von Menschen mit Behinderung.
- Es wird angeregt, die Lokalseiten der KN aufbereitet für sehbehinderte Menschen ins Netz zu stellen.

Ende des öffentlichen Teils: 17:46 Uhr

gez. Helga Kiel
(Vorsitzende)

gez. Andrea Fuchs
(Geschäftsführerin)